Maschinenbau in Ostdeutschland: Zahlen und Fakten

Aktuelle Zahlen zum ostdeutschen Maschinen- und Anlagenbau

Unternehmen: zirka 450Beschäftigte: zirka 77.800 Umsatz 2021: 18,4 Milliarden Euro – die Daten für 2022 liegen noch nicht vorExportquote 2021: 56,3 Prozent – die Daten für 2022 liegen noch nicht vorQuelle: Statistische Landesämter, Kumulation VDMAHinweis: Die genannten Daten der Statistischen Landesämter erfassen Unternehmen mitmindestens 50 Mitarbeitern.
Zahlen für die einzelnen Bundesländer und Berlin erhalten Sie auf Anfrage.Über den VDMA-Landesverband Ost

Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA)

ist einer der bedeutendsten Verbandsdienstleister und bietet das größte Branchennetzwerk der Investitionsgüterindustrie in Europa. Seine Regionalvertretung in Ostdeutschland, der VDMA Ost, versteht sich als Sprachrohr der Branche vor Ort. Der Landesverband unterstützt seine etwa 350 Mitgliedsunternehmen, Werke und Niederlassungen in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt sowie Thüringen in allen Fragen rund um den Maschinen- und Anlagenbau. So werden die Mitglieder wirkungsvoll in ihrer täglichen Arbeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette unterstützt. Darüber hinaus vertritt der VDMA Ost auf regionaler Ebene die Mitgliederinteressen gegenüber Politik und Wissenschaft. Das weitreichende Netzwerk ermöglicht es zudem, richtungsweisende Themen gezielt voranzubringen.

Über den ostdeutschen Maschinen- und Anlagenbau

Der Maschinen- und Anlagenbau gilt als das Rückgrat der ostdeutschen Industrie.

Moderne, leistungsstarke Traditionsbetriebe und junge, aufstrebende Unternehmen stehen für die industrielle Vielfalt. Ihre Produkte und Dienstleistungen genießen im In- und Ausland hohes Ansehen.

Zwischen Ostseeküste und Erzgebirge liegen die Schwerpunktbranchen auf Werkzeug-, Druck und Verpackungsmaschinen, Hebe- und Fördermitteln sowie Werkzeug- und Formenbau.

Darüber hinaus ist der ostdeutsche Maschinenbau eng mit Zukunftsbranchen wie Biotechnologie, erneuerbaren Energien, Mikrosystemtechnik und Medizintechnik verzahnt